

 <b>MERCURIA</b> <small>MERCURIA ENERGY TRADING BV</small>	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 1 / 16
		Revision Nr. : 2.0
	<b>Brennöl, Rückstand, Heizöl schwer</b>	Ausgabedatum : 24/06/2021
		Ersetzt : 30/01/2015

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Produktform	: Stoff
Handelsname	: Brennöl, Rückstand, Heizöl schwer
Index-Nr.	: 649-024-00-9
EG-Nr	: 270-675-6
CAS-Nr.	: 68476-33-5
Formel	: Unspecified

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Industrielle Verwendung, Gewerbliche Verwendung

#### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Mercuria Energy Trading B.V. supplying for and behalf of Mercuria Energy Trading S.A.  
 Euclideslaan 131  
 3584 BR Utrecht - Netherlands  
 T +31 30 608 61 30 - F +31 30 254 11 26  
 Technical support: +1 720 214 6215  
[REACH@Mercuria.com](mailto:REACH@Mercuria.com)

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +32 3 575 11 30 (SGS 24/7 Emergency Hotline)

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer
Belgien	Centre Anti-Poisons/Antigifcentrum c/o Hôpital Central de la Base - Reine Astrid	Rue Bruyn 1 1120 Bruxelles/Brussel	+32 70 245 245
Dänemark	Giftlinjen Bispebjerg Hospital	Bispebjerg Bakke 23 2400 København NV	+45 82 12 12 12
Deutschland	Giftnotruf der Charité - Universitätsmedizin Berlin CBF, Haus VIII (Wirtschaftsgebäude), UG	Hindenburgdamm 30 12203 Berlin	+49 (0) 30 19240
Luxemburg	Centre Anti-Poisons/Antigifcentrum c/o Hôpital Central de la Base - Reine Astrid	Rue Bruyn 1 1120 Bruxelles/Brussel	+352 8002 5500
Österreich	Vergiftungsinformationszentrale	Stubenring 6 1010 Wien	+43 1 406 43 43
Schweiz	Tox Info Suisse	Freiestrasse 16 8032 Zürich	145

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Acute Tox. 4 (Inhalation)	H332
Carc. 1B	H350
Repr. 2	H361d
STOT RE 2	H373

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 2 / 16
		Revision Nr. : 2.0
	<b>Brennöl, Rückstand, Heizöl schwer</b>	Ausgabedatum : 24/06/2021
		Ersetzt : 30/01/2015

Asp. Tox. 1                    H304  
Aquatic Acute 1                H400  
Aquatic Chronic 1              H410

Volltext der Gefahrenhinweise: Siehe Abschnitt 16

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise (CLP) : H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H350 - Kann Krebs erzeugen.  
H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  
H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (CLP) : P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
P260 - Rauch, Nebel, Dampf, Gas nicht einatmen.  
P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P301+P310+P331 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort Arzt, GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P308+P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P501 - Inhalt und Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Zusätzliche Sätze : EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
Nur für gewerbliche Anwender

Gelistet in Anhang VI : EG Index-Nr. : 649-024-00-9

## 2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Der Stoff ist nicht aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass er keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist.

## **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

### 3.1. Stoffe

Stoffname : Brennöl, Rückstand, Heizöl schwer  
CAS-Nr. : 68476-33-5

 <b>MERCURIA</b> <small>MERCURIA ENERGY TRADING BV</small>	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 3 / 16
		Revision Nr. : 2.0
	<b>Brennöl, Rückstand, Heizöl schwer</b>	Ausgabedatum : 24/06/2021
		Ersetzt : 30/01/2015

EG-Nr : 270-675-6  
Index-Nr. : 649-024-00-9

Stoffname	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Brennöl, Rückstand	(CAS-Nr.) 68476-33-5 (EG-Nr) 270-675-6 (Index-Nr.) 649-024-00-9	100	Acute Tox. 4 (Inhalation), H332 Carc. 1B, H350 Repr. 2, H361d STOT RE 2, H373 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410

Wortlaut der H-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### **3.2. Gemische**

Nicht anwendbar

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Zusätzliche Hinweise : Rettungskräfte: Achten Sie auf Ihre eigene Sicherheit!. Siehe auch Abschnitt 8. Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen stets einen Arzt aufsuchen.
- Einatmen : Bringen Sie das Opfer an die frische Luft und lagern Sie es warm und in Ruhelage. Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung. In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen stets einen Arzt aufsuchen.
- Hautkontakt : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen stets einen Arzt aufsuchen.
- Berührung mit den Augen : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

- Einatmen : Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann die Atemwege reizen.
- Hautkontakt : Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Berührung mit der Haut. Kontakt mit dem heißen Produkt verursacht Verbrennungen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- Berührung mit den Augen : Bei Augenkontakt kann es zu einer Reizung kommen. Kontakt mit dem heißen Produkt verursacht Verbrennungen. Gewebeswellung. Sehstörungen .
- Verschlucken : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Kann Reizungen des Verdauungstrakts, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall hervorrufen.
- Chronische Symptome : Kann Krebs erzeugen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln.

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 4 / 16
		Revision Nr. : 2.0
	<b>Brennöl, Rückstand, Heizöl schwer</b>	Ausgabedatum : 24/06/2021
		Ersetzt : 30/01/2015

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Trockener Sand. Kohlendioxid. Trockenlöschpulver. Pulverform. Wassersprühstrahl .
- Ungeeignete Löschmittel : Wasser im Vollstrahl.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Spezielle Risiken : Bei Hitzeeinwirkung kann es in hermetisch abgeschlossenen Behältern zu einem Druckanstieg kommen. Temp. höher als Flammpunkt: erhöhte Brand-/Explosionsgefahr. Löschwasser nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe fließen lassen.
- Explosionsgefahr : Dämpfe können ein explosionsfähiges Gemisch mit Luft bilden.
- Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Verbrennen erzeugt gesundheitsschädlichen und giftigen Rauch. Kohlenstoffoxide (CO, CO<sub>2</sub>). Schwefeloxide. Schwefelwasserstoff. Schwefelsäure.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Löschanweisungen : Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung. . Zur Kühlung exponierter Behälter einen Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Verschüttete Flüssigkeit mit Schaum bedecken, um die Verdunstung zu verlangsamen. Personen in Sicherheit bringen.
- Schutz bei der Brandbekämpfung : Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät.
- Sonstige Angaben : Löschwasser nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe fließen lassen. Abfallbeseitigung gemäß den geltenden umweltschutzrechtlichen Bestimmungen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

- Nicht für Notfälle geschultes Personal : Personen in Sicherheit bringen. Gegen die Windrichtung und fern der Quelle bleiben. Für gute Be- und Entlüftung sorgen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Ausreichende Erdung der Betriebsmittel sicherstellen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Wenn notwendig : Produkt kann Schwefelwasserstoff freisetzen: Eine spezifische Bewertung von Inhalationsrisiken durch die Anwesenheit von Schwefelwasserstoff im Luftraum von Tanks, geschlossenen Räumen, Produktrückständen, Tankabfällen, Abwasser und unbeabsichtigter Freisetzung sollte durchgeführt werden, um Kontrollmaßnahmen entsprechend den lokalen Begebenheiten festzulegen.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

- Einsatzkräfte : Stellen Sie sicher, dass Verfahren und Trainings zur Not-Dekontaminierung und Beseitigung erfolgen. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

- Nicht in Oberflächengewässer oder die Abwasserleitung fließen lassen. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 5 / 16
		Revision Nr. : 2.0
	<b>Brennöl, Rückstand, Heizöl schwer</b>	Ausgabedatum : 24/06/2021
		Ersetzt : 30/01/2015

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Reinigungsverfahren : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Eindämmen. Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen, wie z.B.: Sand, Erde, Vermikulit oder Kalksteinpulver. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Größere Mengen verschüttetes Produkt durch Abpumpen zurückgewinnen (explosionsgeschützte Pumpe oder Handpumpe verwenden). Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen. Bei einem Verschütten muss für den Standort ein Übersichtsplan vorliegen, damit entsprechende Schutzmaßnahmen umgesetzt werden können, um die negativen Auswirkungen vorübergehender Freisetzungen einzugrenzen.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle siehe Abschnitt 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen. Für gute Be- und Entlüftung sorgen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Produkt nur in geschlossenen Systemen benutzen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Ausreichende Erdung der Betriebsmittel sicherstellen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Nicht in Oberflächengewässer oder die Abwasserleitung fließen lassen. Maximale Auszehrung durch gute Prozesskontrolle sicherstellen (Temperatur, Konzentration, pH-Wert, Zeit). Mischen mit Unverträgliche Materialien, Siehe Teil 10 über Unverträgliche Stoffe unbedingt verhindern.

Hygienemaßnahmen : Sorgen Sie für eine gute Arbeitshygiene. Hände und Gesicht vor Pausen und sofort nach Handhabung des Produktes waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Arbeitskleidung von der normalen Kleidung trennen. Verunreinigten Kleidungsstücke und Schuhe ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Technische Maßnahmen : Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nicht in der Nähe von oder zusammen mit einem der in Abschnitt 10 aufgeführten nicht kompatiblen Stoffe aufbewahren.

Unverträgliche Materialien : Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Basen.

Wärme- oder Zündquellen : Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Besondere Vorschriften für die Verpackung : In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren.

Verpackungsmaterialien : Nur in Originalbehälter aufbewahren.

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

siehe beigefügtes Expositionsszenario.

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

Keine weiteren Informationen verfügbar

 <b>MERCURIA</b> <small>MERCURIA ENERGY TRADING BV</small>	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 6 / 16
		Revision Nr. : 2.0
	<b>Brennöl, Rückstand, Heizöl schwer</b>	Ausgabedatum : 24/06/2021
		Ersetzt : 30/01/2015

## **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Technische Schutzmaßnahmen	: Für gute Be- und Entlüftung sorgen. Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung/Begrenzung von Freisetzungen, Verteilung und Exposition. Informationen zur sicheren Handhabung finden Sie in Abschnitt 7 . Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Unter Verschluss aufbewahren.
Persönliche Schutzausrüstung	: Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.
Handschutz	: Chemisch resistente Handschuhe (geprüft nach EN 374) . Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk) (BTT>8h). Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.
Augenschutz	: Tragen Sie einen geeigneten Augenschutz (EN166): Sicherheitsbrille
Körperschutz	: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Tragen Sie einen geeigneten Schutzanzug zur Vermeidung einer Exposition über die Haut. (Chemieschutzanzug benutzen)
Atemschutz	: Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen. Halbmaske (DIN EN 140). Vollmaske (DIN EN 136). Filtertyp: ABEK / P (EN 141). Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden! (EN 137)
Schutz gegen thermische Gefahren	: Verwenden Sie geeignete Geräte. Nicht erforderlich bei normaler Handhabung.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Erscheinungsbild	: Flüssig
Aussehen	: flüssig.
Farbe	: Keine Daten verfügbar.
Geruch	: Charakteristisch.
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: Keine Daten verfügbar
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)	: Keine Informationen verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	: -1 – 13 °C
Gefrierpunkt	: Keine Informationen verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich	: 150 – 750 °C
Flammpunkt	: ≥ 71 °C (closed cup)
Zündtemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Nicht anwendbar,flüssig
Dampfdruck	: > 5 hPa (at 20 °C)
Dampfdichte	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: 0,84 g/cm <sup>3</sup> (at 15 °C)
Löslichkeit	: Keine weiteren Informationen verfügbar. Wasser: < 0,1 g/l (at 20 °C)

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 7 / 16
		Revision Nr. : 2.0
	<b>Brennöl, Rückstand, Heizöl schwer</b>	Ausgabedatum : 24/06/2021
		Ersetzt : 30/01/2015

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Informationen verfügbar
Viskosität, dynamisch	: Keine Informationen verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Nicht anwendbar. Keine Prüfung erforderlich, da in dem Molekül keine chemischen Gruppen vorhanden sind, die auf mögliche explosive Eigenschaften schließen lassen.
Brandfördernde Eigenschaften	: Nicht anwendbar. Das Einstufungsverfahren muss nicht angewendet werden, weil im Molekül keine chemischen Gruppen vorhanden sind, die auf brandfördernde Eigenschaften hinweisen.
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar
Partikelgröße	: Nicht anwendbar
Partikelgrößenverteilung	: Nicht anwendbar
Partikelform	: Nicht anwendbar
Seitenverhältnis der Partikel	: Nicht anwendbar
Partikelaggregatzustand	: Nicht anwendbar
Partikelabsorptionszustand	: Nicht anwendbar
Partikelspezifische Oberfläche	: Nicht anwendbar
Partikelstaubigkeit	: Nicht anwendbar

## **9.2. Sonstige Angaben**

### **9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Keine weiteren Informationen verfügbar

### **9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

Keine weiteren Informationen verfügbar

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1. Reaktivität**

Verweis auf andere Abschnitte 10.5.

### **10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung.

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Siehe auch Abschnitt 7. Handhabung und Lagerung.

### **10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Basen. Siehe auch Abschnitt 7. Handhabung und Lagerung.

### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Verbrennen erzeugt gesundheitsschädlichen und giftigen Rauch. Kohlenstoffoxide. Schwefeloxide. Schwefelsäure. Schwefelwasserstoff (H<sub>2</sub>S).

 <b>MERCURIA</b> <small>MERCURIA ENERGY TRADING BV</small>	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 8 / 16
		Revision Nr. : 2.0
	<b>Brennöl, Rückstand, Heizöl schwer</b>	Ausgabedatum : 24/06/2021
		Ersetzt : 30/01/2015

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität : Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

#### Brennöl, Rückstand (68476-33-5)

LC50/inhalativ/4Std./Ratte	4,1 mg/l/4h
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) pH-Wert: Keine Daten verfügbar
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) pH-Wert: Keine Daten verfügbar
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Keimzell-Mutagenität	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Karzinogenität	: Kann Krebs erzeugen.
Reproduktionstoxizität	: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Aspirationsgefahr	: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

#### Brennöl, Rückstand, Heizöl schwer (68476-33-5)

Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar
Sonstige Angaben	: Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften. Weitere Informationen: siehe Abschnitt 4.

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

#### 11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

#### 11.2.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben : Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften, Weitere Informationen: siehe Abschnitt 4

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Umweltgefährliche Eigenschaften	: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Gewässergefährdend, kurzfristige (akut)	: Sehr giftig für Wasserorganismen.
Gewässergefährdend, langfristige (chronisch)	: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.



	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 9 / 16
		Revision Nr. : 2.0
	<b>Brennöl, Rückstand, Heizöl schwer</b>	Ausgabedatum : 24/06/2021
		Ersetzt : 30/01/2015

<b>Brennöl, Rückstand (68476-33-5)</b>	
LC50 - Fisch [1]	35 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Pimephales promelas [flow-through])
LC50 - Fisch [2]	48 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Brachydanio rerio [semi-static])

### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

<b>Brennöl, Rückstand, Heizöl schwer (68476-33-5)</b>	
Persistenz und Abbaubarkeit	Keine Daten verfügbar.

### **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

<b>Brennöl, Rückstand, Heizöl schwer (68476-33-5)</b>	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar

### **12.4. Mobilität im Boden**

<b>Brennöl, Rückstand, Heizöl schwer (68476-33-5)</b>	
Ökologie - Boden	Keine Daten verfügbar. Substanz ist eine komplexe UVCB.

### **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

<b>Brennöl, Rückstand, Heizöl schwer (68476-33-5)</b>	
Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.	
Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.	

### **12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Wirkungen dieser Stoffe auf die Umwelt aufgrund ihrer endokrinschädlichen Eigenschaften zu machen : Der Stoff ist nicht aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass er keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist.

### **12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Zusätzliche Hinweise : Keine Daten verfügbar

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung : Vorsichtig handhaben. Nicht in Oberflächengewässer oder die Abwasserleitung fließen lassen. Entfernen Sie leere Behälter und Abfälle sicher. Informationen zur sicheren Handhabung finden Sie in Abschnitt 7. Informationen zur Wiederverwendung/Wiederverwertung beim Hersteller/Lieferanten erfragen. Wiederverwertung hat Vorrang vor Entsorgung oder Verbrennung. Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.






 <b>MERCURIA</b> <small>MERCURIA ENERGY TRADING BV</small>	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 10 / 16
		Revision Nr. : 2.0
	<b>Brennöl, Rückstand, Heizöl schwer</b>	Ausgabedatum : 24/06/2021
		Ersetzt : 30/01/2015

Zusätzliche Hinweise : Behälter nicht mit Druck entleeren. Selbst nach Gebrauch nicht durchstoßen oder verbrennen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Verunreinigte Materialien unter Beachtung der derzeit gültigen Vorschriften entsorgen.

Europäischer Abfallkatalog (2001/573/EC, 75/442/EEC, 91/689/EEC) : Eingestuft als gefährlicher Abfall laut Vorschriften der Europäischen Union. Vom Benutzer sollten Abfallschlüssel zugewiesen werden, vorzugsweise in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
<b>14.1. UN-Nummer</b>				
3082	3082	3082	3082	3082
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>				
UMWELTGEFÄHRDEN DER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Brennöl, Rückstand, Heizöl schwer)	UMWELTGEFÄHRDEN DER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Brennöl, Rückstand, Heizöl schwer)	Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (Fuel oil, residual)	UMWELTGEFÄHRDEN DER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Brennöl, Rückstand, Heizöl schwer)	UMWELTGEFÄHRDEN DER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Brennöl, Rückstand, Heizöl schwer)
<b>Eintragung in das Beförderungspapier</b>				
UN 3082 UMWELTGEFÄHRDEN DER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Brennöl, Rückstand, Heizöl schwer), 9, III, (-)	UN 3082 UMWELTGEFÄHRDEN DER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Brennöl, Rückstand, Heizöl schwer), 9, III, MEERESSCHADSTOFF	UN 3082 Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (Fuel oil, residual), 9, III	UN 3082 UMWELTGEFÄHRDEN DER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Brennöl, Rückstand, Heizöl schwer), 9, III	UN 3082 UMWELTGEFÄHRDEN DER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Brennöl, Rückstand, Heizöl schwer), 9, III
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>				
9	9	9	9	9
				
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>				
III	III	III	III	III
<b>14.5. Umweltgefahren</b>				
Umweltgefährlich : Ja	Umweltgefährlich : Ja Meeresschadstoff : Ja	Umweltgefährlich : Ja	Umweltgefährlich : Ja	Umweltgefährlich : Ja
Keine weiteren Informationen vorhanden.				

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

**- Landtransport**

- Klassifizierungscode (ADR) : M6
- Sonderbestimmung : 274, 335, 375, 601
- Begrenzte Mengen (ADR) : 5L
- Freigestellte Mengen (ADR) : E1
- Verpackungsanweisungen (ADR) : P001, IBC03, LP01, R001

 <b>MERCURIA</b> <small>MERCURIA ENERGY TRADING BV</small>	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 11 / 16
		Revision Nr. : 2.0
	<b>Brennöl, Rückstand, Heizöl schwer</b>	Ausgabedatum : 24/06/2021
		Ersetzt : 30/01/2015

Sondervorschriften für die Verpackung (ADR) : PP1  
 Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR) : MP19  
 Anweisungen für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR) : T4  
 Sondervorschriften für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR) : TP1, TP29  
 Tankcodierung (ADR) : LGBV  
 Fahrzeug für die Beförderung in Tanks : AT  
 Beförderungskategorie (ADR) : 3  
 Sondervorschriften für die Beförderung - Versandstücke (ADR) : V12  
 Sondervorschriften für die Beförderung - Be- und Entladung, Handhabung (ADR) : CV13  
 Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemlerzahl) : 90  
 Orangefarbene Tafeln :



Tunnelbeschränkungscode : -  
 EAC-Code : •3Z

**- Seeschiffstransport**

Sonderbestimmung (IMDG) : 274, 335, 969  
 Begrenzte Mengen (IMDG) : 5 L  
 Freigestellte Mengen (IMDG) : E1  
 Verpackungsanweisungen (IMDG) : LP01, P001  
 Sondervorschriften für die Verpackung (IMDG) : PP1  
 IBC-Verpackungsanweisungen (IMDG) : IBC03  
 Tankanweisungen (IMDG) : T4  
 Besondere Bestimmungen für Tanks (IMDG) : TP1, TP29  
 EmS-Nr. (Brand) : F-A  
 EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) : S-F  
 Staukategorie (IMDG) : A

**- Lufttransport**

PCA freigestellte Mengen (IATA) : E1  
 PCA begrenzte Mengen (IATA) : Y964  
 PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) : 30kgG  
 PCA Verpackungsvorschriften (IATA) : 964  
 PCA Max. Nettomenge (IATA) : 450L  
 CAO Verpackungsvorschriften (IATA) : 964  
 CAO Max. Nettomenge (IATA) : 450L

 <b>MERCURIA</b> <small>MERCURIA ENERGY TRADING BV</small>	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 12 / 16
		Revision Nr. : 2.0
	<b>Brennöl, Rückstand, Heizöl schwer</b>	Ausgabedatum : 24/06/2021
		Ersetzt : 30/01/2015

Sondervorschriften (IATA) : A97, A158, A197

ERG-Code (IATA) : 9L

**- Binnenschifftransport**

Klassifizierungscode (ADN) : M6

Sondervorschriften (ADN) : 274, 335, 375, 601

Begrenzte Mengen (ADN) : 5 L

Freigestellte Mengen (ADN) : E1

Ausrüstung erforderlich (ADN) : PP

Anzahl der blauen Kegel/Lichter (ADN) : 0

**- Bahntransport**

Klassifizierungscode (RID) : M6

Sonderbestimmung (RID) : 274, 335, 375, 601

Begrenzte Mengen (RID) : 5L

Freigestellte Mengen (RID) : E1

Verpackungsanweisungen (RID) : P001, IBC03, LP01, R001

Sondervorschriften für die Verpackung (RID) : PP1

Sondervorschriften für die Zusammenpackung (RID) : MP19

Anweisungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (RID) : T4

Besondere Bestimmungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (RID) : TP1, TP29

Tankcodierungen für RID-Tanks (RID) : LGBV

Beförderungskategorie (RID) : 3

Besondere Beförderungsbestimmungen - Pakete (RID) : W12

Besondere Bestimmungen für die Beförderung - Be-, Entladen und Handhabung (RID) : CW13, CW31

Expressgut (RID) : CE8

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID) : 90

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Kode: IBC : Dieses Produkt wird im Rahmen von MARPOL-Anhang I transportiert Residual fuel oil.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**15.1.1. EU-Verordnungen**

Die folgenden Beschränkungen gelten gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

28. Stoffe, die in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als krebserzeugend der Kategorie 1A oder 1B eingestuft werden und in Anlage 1 bzw. Anlage 2 aufgeführt werden.	Brennöl, Rückstand, Heizöl schwer
--	-----------------------------------

 <b>MERCURIA</b> <small>MERCURIA ENERGY TRADING BV</small>	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 13 / 16
		Revision Nr. : 2.0
	<b>Brennöl, Rückstand, Heizöl schwer</b>	Ausgabedatum : 24/06/2021
		Ersetzt : 30/01/2015

3(b) Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 Beeinträchtigung der Sexualfunktion und Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8 ausgenommen narkotisierende Wirkungen, 3.9 und 3.10	Brennöl, Rückstand, Heizöl schwer
3(c) Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklasse 4.1	Brennöl, Rückstand, Heizöl schwer

Brennöl, Rückstand, Heizöl schwer ist nicht auf der REACH-Kandidatenliste

Brennöl, Rückstand, Heizöl schwer ist nicht in REACH-Anhang XIV gelistet

### 15.1.2. Nationale Vorschriften

#### Frankreich

No ICPE	Installations classées Désignation de la rubrique	Code Régime	Rayon
4510.text	Dangereux pour l'environnement aquatique de catégorie aiguë 1 ou chronique 1.		
4510.1	La quantité totale susceptible d'être présente dans l'installation étant : 1. Supérieure ou égale à 100 t Quantité seuil bas au sens de l'article R. 511-10 : 100 t. Quantité seuil haut au sens de l'article R. 511-10 : 200 t.	A	1
4510.2	La quantité totale susceptible d'être présente dans l'installation étant : 2. Supérieure ou égale à 20 t mais inférieure à 100 t Quantité seuil bas au sens de l'article R. 511-10 : 100 t. Quantité seuil haut au sens de l'article R. 511-10 : 200 t.	DC	

#### Deutschland

Rechtlicher Bezug	: WGK 3, Stark wassergefährdend (Einstufung nach AwSV)
Lagerklasse (LGK)	: LGK 10 - Brennbare Flüssigkeiten
Störfall-Verordnung (12. BImSchV)	: Gelistet in der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Anhang I) unter: 1.3.1 Menschenschwellen für Betriebsbereiche nach § 1 Abs. 1 - Satz 1: 100000 kg - Satz 2: 200000 kg
TA Luft (Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft)	: Krebserzeugende Stoffe

#### Niederlande

Waterbezwaarlijkheid	: categorie Z(1) - niet-afbreekbare stoffen met gevaarlijke eigenschappen voor mens en milieu (carcinogeniteit/ mutageniteit/ reprotoxiciteit/ bioaccumulerend vermogen/ toxiciteit of persistentie)
Saneringsinspanningen	: A - In principe niet lozen; zo ja, dan toepassen van beste bestaande technieken
SZW-lijst van kankerverwekkende stoffen	: Brennöl, Rückstand, Heizöl schwer ist gelistet
SZW-lijst van mutagene stoffen	: Brennöl, Rückstand, Heizöl schwer ist gelistet
NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting giftige stoffen – Borstvoeding	: Der Stoff ist nicht gelistet
NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting giftige stoffen – Vruchtbaarheid	: Der Stoff ist nicht gelistet

 <b>MERCURIA</b> <small>MERCURIA ENERGY TRADING BV</small>	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 14 / 16
		Revision Nr. : 2.0
	<b>Brennöl, Rückstand, Heizöl schwer</b>	Ausgabedatum : 24/06/2021
		Ersetzt : 30/01/2015

NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting giftige stoffen – Ontwikkeling : Der Stoff ist nicht gelistet

**Dänemark**

Anmerkungen zur Einstufung : Notfall-Management-Richtlinien für die Lagerung von entzündlichen Flüssigkeiten müssen befolgt werden

Empfehlungen der dänischen Vorschriften : Das Produkt darf von Jugendlichen unter 18 Jahren nicht verwendet werden  
Schwangere/stillende Frauen, die mit dem Stoff arbeiten, dürfen nicht in direkten Kontakt mit ihm geraten

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Änderungshinweise:

2.2	Sicherheitshinweise (CLP)	Geändert	
5.2	Explosionsgefahr	Geändert	
5.2	Spezielle Risiken	Geändert	
7.2	Unverträgliche Materialien	Geändert	
7.2	Technische Maßnahmen	Geändert	
9.1	Brandfördernde Eigenschaften	Geändert	
9.2	Angaben über physikalische Gefahrenklassen	Hinzugefügt	
9.2	Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen	Hinzugefügt	
12.6	Wirkungen dieser Stoffe auf die Umwelt aufgrund ihrer endokrinschädlichen Eigenschaften zu machen	Hinzugefügt	
14.7	Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Geändert	
15.1	Installations classées	Geändert	
15.1	Lagerklasse (LGK)	Hinzugefügt	
15.1	Waterbezwaarlijkheid	Geändert	

Abkürzungen und Akronyme:

	DNEL = Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
	Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
	Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen - Kurzzeitgrenzwerte (STEL)
	Zeitbezogene Durchschnittskonzentration
	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration

 <b>MERCURIA</b> <small>MERCURIA ENERGY TRADING BV</small>	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 15 / 16
		Revision Nr. : 2.0
	<b>Brennöl, Rückstand, Heizöl schwer</b>	Ausgabedatum : 24/06/2021
		Ersetzt : 30/01/2015

	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)
	Mittlere letale Konzentration
	EC50 = Mittlere effektive Konzentration
	EL50 = Mittlere effektive Konzentration
	ErC50 = EC50 bezogen auf die Verringerung der Wachstumsrate
	ErL50 = EL50 bezogen auf die Verringerung der Wachstumsrate
	Dosis ohne beobachtbare Wirkung
	NOEC = Konzentration, bei der keine Wirkung beobachtet wird
	NOELR = Beladungsrate, bei der keine Wirkung beobachtet wird
	NOAEC = Konzentration, bei der keine schädliche Wirkung beobachtet wird
	NOAEL = Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden
	Europäischer Abfallkatalog
	Nicht anwendbar
	N.O.S. = Not Otherwise Specified
	Flüchtige organische Verbindungen
	mg/kg Körpergewicht
	Quantitative Struktur-/Aktivitätsbeziehungen (QSAR)
	ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf dem Rhein ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (1272/2008/EG) IATA = Internationaler Luftverkehrsverband IMDG = Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen LEL = Untere Explosionsgrenze UEL = Obere Explosionsgrenze REACH = Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
	WGK = Wassergefährdungsklasse (Water Hazard Class under German Federal Water Management Act)
	ABM = Allgemeine Beurteilungsmethodik (General Assessment Methodology)
	BTT = Durchdringungszeit (maximale Tragedauer)
	STOT = Spezifische Zielorgan-Toxizität

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden : ECHA (Europäische Chemikalienagentur). Information Supplier. European Chemicals Agency LOLI.

Schulungshinweise : Dozenten für bewährte Verfahrensweisen. Die Handhabung darf nur durch geschultes und befugtes Personal durchgeführt werden.

Sonstige Angaben : Abschätzung/Einstufung CLP. Erzeugnis 9. Berechnungsmethoden. Ermittlung schädlicher Wirkungen durch physikalisch-chemische Eigenschaften: Die gegebenen Informationen basieren auf Tests mit dem Gemisch selbst.

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 4 (Inhalation)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Carc. 1B	Karzinogenität, Kategorie 1B
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H350	Kann Krebs erzeugen.

 <b>MERCURIA</b> <small>MERCURIA ENERGY TRADING BV</small>	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 16 / 16
		Revision Nr. : 2.0
	<b>Brennöl, Rückstand, Heizöl schwer</b>	Ausgabedatum : 24/06/2021
		Ersetzt : 30/01/2015

H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
	Nur für gewerbliche Anwender
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878  
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

**HAFTUNGSAUSSCHLUSS** Wir haben die in diesem SDB enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Eine ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung hinsichtlich der Richtigkeit der angegebenen Informationen wird jedoch nicht übernommen. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produkts liegen außerhalb unserer Kontrolle und möglicherweise auch außerhalb unserer Kenntnis. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen eine Haftung für Verluste, Schäden oder Unkosten, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind, ausdrücklich ab. Dieses SDB wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur für dieses Produkt verwendet werden. Sollte das Produkt als Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, treffen diese SDB-Informationen möglicherweise nicht zu.